
Toyota wird Fördermitglied des Taxi-Verbandes

Toyota ist der erste japanische Importeur, der dem Deutschen Taxi- und Mietwagenverband (BZP) als Fördermitglied beitrifft. Der Verein vertritt die Interessen der Branche in Deutschland.

„Als Fördermitglied des BZP sind wir näher dran an der Branche und können gemeinsam Konzepte für umweltverträgliche Mobilität entwickeln“, sagt Mario Köhler, General Manager Toyota Geschäftskundenservice. Er verweist vor allem auf die Hybridmodelle der Marke. So wurde beispielsweise der Prius+ zum „Taxi des Jahres 2017“ gewählt. In Japan ist Toyota zudem Anbieter des JPN Taxi, das vom Konzept her ein wenig an das berühmte Londoner Taxi erinnert.

Im vergangenen Jahr verabschiedete der BZP auf seiner Herbsttagung Forderungen für eine umweltfreundliche Mobilität für alle. Das so genannte „Konjunkturprogramm Elektromobilität“ solle dabei helfen, dass Taxi- und Mietwagenunternehmer ihre Dienstleistungen mit einer möglichst umweltfreundlichen Fahrzeugflotte erbringen können. „Unser Ziel ist das emissionsfreie Taxi“, so Verbandspräsident Michael Müller. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Prius+ als Taxi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota